

## Hinweise zur Teilnahme

Das Seminar steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Seminarbeitrag bis zum 03.06.2014 auf unser Bankkonto, welches Sie auf der Anmeldung finden.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % des veranschlagten Seminarbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Seminarbeiträge umgehend erstatten. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße 10, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

## Hinweise zum Seminar

### Studienleitung

Hermann Simon  
Geschäftsführer  
Villa Lessing,  
Liberale Stiftung Saar e. V.

### Organisation

Daniela Frieg  
Villa Lessing,  
Liberale Stiftung Saar e. V.  
Telefon 06 81.9 67 08-29  
daniela.frieg@villa-lessing.de

### Tagungsort

Villa Lessing,  
Liberale Stiftung Saar e.V.  
Lessingstraße 10  
66121 Saarbrücken  
Telefon 06 81.9 67 08-0  
Telefax 06 81.9 67 08-25  
info@villa-lessing.de

### Leistungskatalog

- Seminar
- 2 Übernachtungen in der Villa Lessing inkl. Frühstück
- 2 x Mittagsimbiss, 2 x Abendessen

### Seminarbeitrag

95,00 € pro Person  
65,00 € pro Person, ermäßigt  
25,00 € Einzelzimmer-Zuschlag, pro Übernachtung

### Seminarleitung

Christoph Heuermann  
christoph.heuermann@web.de

Lukas Lassak  
lukas.lassak@ak-demokratie.de

Mats Simmermacher  
mats.simmermacher@ak-demokratie.de  
Stipendiaten der  
Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit



# Kopieren ist (kein) Diebstahl

—  
Die Kontroverse um das  
„Geistige Eigentum“

In Kooperation des  
Arbeitskreises Demokratie



der Friedrich-Naumann Stiftung  
FÜR DIE FREIHEIT

13. – 15. Juni 2014

Seminar

## Kopieren ist (kein Diebstahl) – Die Kontroverse um das „Geistige Eigentum“

---

Das Seminar "Kopieren ist (kein) Diebstahl – Die Kontroverse um das Geistige Eigentum" möchte sich der Thematik „Geistiges Eigentum“ aus unterschiedlichsten Perspektiven nähern. Für Liberale ist Eigentum ein zentrales Konzept. Einigkeit herrscht jedoch nur über das materielle Eigentum, während über "Geistiges Eigentum" gerungen wird. Müssen Liberale "Geistiges Eigentum" wie jedes andere Eigentum schützen oder ist es gar kein legitimes Eigentum?

Vertreter verschiedener Fachdisziplinen – ein Philosoph, ein Ökonom, ein Wirtschaftshistoriker und ein Jurist werden versuchen in ausführlichen Vorträgen Licht ins Dunkel zu bringen.

Auch praktische Aspekte sollen nicht vergessen werden. Personen aus der Praxis wie ein Rechtsanwalt, ein Unternehmensvertreter, ein Kunstschaffender sowie ein Politiker berichten in Kurzvorträgen über ihren Umgang mit der Thematik und diskutieren anschließend bei einer Podiumsdiskussion über das Für und Wider "Geistigen Eigentums" zusammen mit dem Publikum.

Ziel des Seminars soll ein vertiefter Einblick in die philosophischen und historischen Grundlagen Geistigen Eigentums sein, das durch ökonomische, rechtliche und politische Aspekte aus der Praxis ergänzt wird.

### Seminarablauf

Freitag, 13. Juni

bis 18.00 Uhr Anreise, anschl. Abendessen

19.00 Uhr

„Geistiges Eigentum“ aus Sicht eines Wirtschaftshistorikers (Eckhard Höffner, Verfasser "Geschichte und Wesen des Urheberrechts, München)

Samstag, 14. Juni

9.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr

„Geistiges Eigentum“ aus Sicht eines Philosophen (Prof. Hardy Bouillon, Professor für Philosophie, Universität Trier)

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr

Eigentum aus philosophisch-mathematischökonomischer Perspektive (Julian Arndts, Mathematiker, Ökonom und Unternehmer, Berlin)

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

„Geistiges Eigentum“ aus Sicht eines Juristen (Prof. Stefan Ory, Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V., Saarbrücken)

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr

„Geistiges Eigentum“ aus Sicht eines Ökonomen (Dr. Steffen Hentrich, Liberales Institut der Fridrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Berlin)

Sonntag, 15. Juni

9.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr

"Geistiges Eigentum - notwendig oder überflüssig?" Podiumsdiskussion und anschließende offene Diskussionsrunde mit:

- Tobias Raab: Landesvorsitzender Julis Saarland
- Julian Arndts: Julian Arndts, Mathematiker, Ökonom und Unternehmer, Berlin
- Katharina Winter: Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- Vertretung der Kanzlei: Rechtsanwälte Wagner webvocat, Saarbrücken
- Klaus Behringer: Vorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller, Saar

Moderation: n.n.

12.00 Uhr Seminaarauswertung

12.30 Uhr Mittagsimbiss | Ende des Seminars